

From: termine.koelnsdp@gmx.de
Subject: Montagspost der KölnSPD vom 13. März 2023
Date: 25. April 2023 at 10:19
To: l.bb@posteo.de



Darstellungsprobleme? [Schau diesen Newsletter in Deinem Browser an.](#)



KölnSPD Montagspost

= Nachrichten, Termine und Informationen

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie!

Wieder eine MoPo voller interessanter Termine. Es geht direkt heute los mit zwei Veranstaltungen

Wie immer wünschen wir viel Aufmerksamkeit und Spaß beim Lesen der MoPo und dran denken
Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Euer MoPo-Team

Bitte beachtet die Deadline der Montagspost: Wenn ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte (im **Word-Format**) und Bilder (im **JPG-Format**) bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.bb@posteo.de), damit er die Termineinträge für unsere Homepage anpassen kann. **Bitte beachten:** Lukas Behrenbeck hat eine neue E-Mail-Adresse: ab sofort l.bb@posteo.de.

BERICHTE





KölnSPD

Kandidat:in im Team Europa – Interesse dabei zu sein?

Im Mai 2024 wird das Europäische Parlament gewählt. Es gibt keine Wahlkreise, sondern eine Bundesliste für die gesamte Republik. Die SPD ist überzeugte Europapartei. Auch dieses Mal wollen wir Menschen gewinnen, die für die europäische Idee „brennen“, andere begeistern können, gerne an Podiumsdiskussion teilnehmen, mit jungen Menschen in Schulen diskutieren, Fußgängerzonen für die Vorteile von Europa für uns alle werben. Hierfür brauchen wir Kandidaten:innen und Engagierte in Deutschland, in NRW, im Rheinland, in Köln, die mithelfen der Europawahl ein Gesicht vor Ort zu geben

Hast Du Interesse? Dann melde dich vertraulich bei

Florian Schuster mail@florianschuster.eu -

Claudia Walther, claudia.Walther@bertelsmann-stiftung.de oder

Frank Mederlet frank.mederlet@spd.de

SPD-Landesverband Nordrhein-Westfalen STELLENAUSSCHREIBUNG

Der SPD-Landesverband Nordrhein-Westfalen besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Unterbezirk Leverkusen** eine Stelle als

MITARBEITER*IN (M/W/D) IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstort ist Leverkusen. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit (19,25 Std./ Woche).

Mitarbeiter*innen in Unterbezirksgeschäftsstellen der NRWSPD unterstützen die Arbeit des Unterbezirksvorstands der örtlichen Partei, sind Ansprechpartner*in für Mitglieder und Bürger*innen und arbeiten insbesondere dem*der Geschäftsführer*in zu.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Zuarbeit für die Geschäftsführung
- Büroorganisation und –kommunikation
- Politische Verwaltung
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Terminkoordinierung, Kalenderpflege und Terminvorbereitung
- Veranstaltungsvorbereitung (Parteitage, Delegiertenkonferenzen, Tagungen, Sitzungen)

Anforderungen:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Erfahrung und Kenntnisse im Büro- und Projektmanagement
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeit und Organisationsgeschick
- sehr gute MS Office-Kenntnisse
- Erfahrung in der hauptamtlichen Parteiarbeit bzw. Arbeit in einer NGO sind von Vorteil
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- hohe Motivation, Teamgeist und Respekt im Umgang mit anderen Menschen

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- eine attraktive Vergütung nach unserem Haustarif
- ein gutes Betriebsklima in einer familienfreundlichen Organisation sowie zahlreiche und überdurchschnittliche Sozialleistungen
- einen Arbeitgeber, bei dem Jede*r einen wichtigen Beitrag leistet, Politik und die Gesellschaft zu gestalten

Vollständige Bewerbungsunterlagen (zusammengefasst in einer PDF-Datei) bitte an:

martina.schmidt@spd.de.

Termine

AK Frieden der KölnSPD

Konstituierende Sitzung des AK Frieden

**Montag, 13. März 2023, 19.00 Uhr, Parteihaus Magnusstr.18b,
50672 Köln**

Liebe Genossinnen und Genossen,

der neu gewählte UB-Vorstand hat ein Arbeitsfeld "Frieden" beschlossen,

das nun in der Form eines Partei-Arbeitskreises seine Tätigkeit

Das nun in der Form eines Partei-Arbeitskreises seine Tätigkeit aufnehmen soll. Wir laden alle Interessierten ein zur konstituierenden Sitzung.

Der Ukraine-Krieg und schon lange feststellbare Verschiebungen der globalen Konstellation bergen ein erhebliches Konfliktpotential, das auch intensiver sozialdemokratischer Debatten zur Findung von Lösungsansätzen bedarf.

Bundestagsfraktion und Parteivorstand haben mit eigenen Beiträgen diesen Prozess eingeleitet, der in eine Beschlussfassung auf dem Bundesparteitag im Dezember münden soll.

Diese Debatten zu begleiten und ggf. mit eigenen Vorschlägen über die Kölner Partei zu beeinflussen, ist sicher ein wesentliches Element unserer Arbeit.

Die Erarbeitung praktikabler Schritte und einer geeigneten Arbeitsform sollte eine wichtige Aufgabe unserer ersten Sitzung sein. Wer zu diesem Termin verhindert ist, aber generell gerne am AK teilnehmen möchte, meldet sich bitte unter den angegebenen Kontaktdaten.

In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme am 13.März,
mit solidarischen Grüßen für den UB-Vorstand: Friedhelm Hilgers
(0221 435087 - 0177-9325531 - hilgers@netcologne.de)

OV Nippes und Jochen Ott MdL Köln, wir müssen reden Zukunft der Kliniken Köln

Montag, 13 März 2023, 20.30 Uhr, "Eigenheim", Nordstr. 22, 50733 Köln,

und via [facebook](#)

Seit Jahren wird in der Stadt kontrovers über die Zukunft der städtischen Kliniken (Merheim, Holweide und das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Str.) diskutiert. Der Standort Holweide soll geschlossen und die Fachrichtungen nach Merheim verlagert werden - zahlreiche Bürger demonstrieren für den Erhalt des Krankenhauses.

Doch wie ist die momentane Situation der Kliniken Köln und welche Aussichten gibt es für die Zukunft? Darüber wollen wir gemeinsam in einer offenen Diskussionsrunde sprechen.

SPD Landesverband NRW

Filmpremiere:

Der vermessene Mensch

SCHNELLSTENS MELDEN - FREIKARTEN möglich

Mittwoch, 15. März, 19:30 Uhr im Cinenova, Herbrandstr. 11, 50825 Köln-Ehrenfeld

3 Freikarten zu vergeben!

Der Film „Der vermessene Mensch“ setzt sich mit dem Genozid an den Herero und Nama im heutigen Namibia auseinander..

Infos zu dem Film hier ["Der vermessene Mensch"](#).

Im Anschluss gibt es eine Podiumsdiskussion mit Regisseur Lars Kraume, der namibischen Hauptdarstellerin Girley Charlene Jazama und weiteren Expert:innen (tba), unter Moderation von Serge Palasie (Afrikanist und Fachpromotor für Flucht, Migration & Entwicklung beim Eine Welt Netz NRW) und einem Grußwort von Bürgermeister Andreas Wolter.

Die wenigen Freikarten werden nach dem Windhundrennen vergeben.

Wer zuerst kommt.....

zu Frank Mederlet, Geschäftsführer SPD Köln und Leverkusen,

Regionalgeschäftsführer SPD-Mittelrhein

Mail; frank.mederlet@spd.de

OV Ehrenfeld

Offene Mitgliederversammlung

„Sind Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Europa noch aufzuhalten - und welche Aktivitäten und Maßnahmen müssen wir ergreifen, um dagegenzuwirken?“

Donnerstag, 23. März 2023, 19.00 Uhr BüZE, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Referent: Marcel Lewandowsky

**OV Nippes und Jochen Ott MdL
Köln wir müssen reden**

Köln, im Rahmen der...

Gastro in Köln – Karneval und Zukunft

Montag, 20. März 2023, 20.30 Uhr, "Eigenheim", Nordstr. 22, 50733 Köln

mit **Maike Block & Maureen Wolf**, IG Gastro

weitere Infos folgen.

OV Rath/Heumar Frühjahrsempfang

Sonntag, 19. März 2023 ab 11.00 bis 13.00 Uhr im Bürger- und Vereinszentrum, Kurt-Henn Platz, Rösrather Straße 603, 51107 Köln-Rath/Heumar.

Wir haben folgendes Programm für Sie vorbereitet:

Begrüßung durch die Vorsitzenden **Helena Rohm-Schnak** und **Uta Odenthal** des SPD OV-Rath/Heumar

Aktuelle Entwicklungen - Vortrag von **Sanae Abdi** Mitglied des Deutschen Bundestages für Rath/Heumar

Pläne zum Thema Bauen, Wohnen, Bildung, Schule und Digitalisierung - ein Vortrag von **Joche Ott** - Abgeordneter im NRW-Landtag für Köln

Berichte über Projekte und Planungen im Bezirk Kalk (Stadtteil Rath/Heumar) - Informationen von **Claudia Greven-Thürmer** - Bezirksbürgermeisterin Stadtbezirk Kalk, **Christian Joisten** - Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln und **Oliver Krems** - Mitglied der Bezirksvertretung Kalk

Im Anschluss und währenddessen gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen. Gegen 12:30 Uhr gibt es einen kleinen Mittagsimbiss.

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes bitten wir um eine Anmeldung:

info@spd-rath-heumar.de, per Fax 9863701, per Telefon 9863599

Forum Netzpolitik der KölnSPD

Neue Frontfrau für das Forum Netzpolitik -

Steffelüberbeck & Austausch zur aktuellen Arbeit

Statterübergabe & Austausch zur aktuellen Arbeit des Digitalisierungsausschusses im Rat der Stadt Köln

Montag, 20. März 2023, 19:00 Uhr, Parteihaus der KölnSPD, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Wir freuen uns sehr, dass mit **Lisa Wicharz** zukünftig eine kompetente, neue Frontfrau die Verantwortung für das Forum Netzpolitik übernehmen wird!

In einem offenen Diskussionsabend wollen wir uns mit Euch über den Sachstand des geplanten Digitalgipfels, Ideen & weiteren VA-Planungen austauschen & Euch Einblick geben in die aktuell Arbeit des Digitalisierungsausschusses (DigA) im Rat der Stadt Köln.

Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden und steht allen Mitgliedern der KölnSPD sowie Interessierten & Freund*innen des Forum Netzpolitik offen.

Fragen und/oder Rückmeldungen an lisa.steinmann@netcologne.de.

Forum Stadtentwicklung der KölnSPD Regelmäßige Runde

Dienstag, 21.03.2023 von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, via Zoom-Meeting

mit folgenden Themen:

- Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss vom 16.03.
- Planung der nächsten Vorhaben
- Verschiedenes

Zoom-Meeting beitreten

<https://zoom.us/j/95078007481>

Meeting-ID: 950 7800 7481

Kulturforum Köln

**KulturDialog: Wer kann sich Kulturarbeit
eigentlich leisten?**

**Klassismus und die Frage nach kultureller
Teilhabe**

Am Mittwoch, 22.März 2023, 19:00 - 21:00 Uhr,

Kunstraum & wieder, Eichstraße 6, 50733 Köln

Mit Klassismus gewinnt ein neuer Begriff zunehmend an Beachtung. Darunter zu verstehen sind Vorurteile oder Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft oder der sozialen Position. Gänzlich neu ist dieser Diskurs nicht. Denn die Frage nach dem Eintrittspreis in Theatern, Museen und anderen öffentlichen Kultureinrichtungen ist seit Jahren ein kontinuierliches kulturpolitisches Thema. Es ist seit jeher vor allen Dingen ein sozialdemokratisches Projekt, kulturelle Teilhabe unabhängig von finanziellen Möglichkeiten zu ermöglichen. Mit kulturpolitischen Weichenstellungen und der Unterstützung zivilgesellschaftlicher Initiativen, wie beispielsweise der Kulturloggen, konnte erreicht werden, dass das Einkommen dem Kulturerlebnis zumindest nicht mehr grundsätzlich im Wege steht.

Doch so weit die Entwicklung mit Blick auf das Publikum gediehen ist, so sehr stehen wir in Deutschland noch am Anfang, wenn es um die Frage der Teilhabe-Chancen an kultureller Arbeit geht. Denn die Aussicht auf unbezahlte Praktika, prekäre Beschäftigung und zu niedrige Mindesthonorare macht das Risiko eines künstlerischen Werdegangs für viele so hoch, sodass die Entscheidung zum Studium an einer künstlerischen Hochschule oftmals nur mit einem finanzstarken Elternhaus im Hintergrund gefällt wird. Es stellen sich folglich drängende Fragen für die Kulturpolitik: Wer kann sich Kultur-Arbeit eigentlich leisten? Welche Auswirkungen auf das Programm hat es, wenn große Teile der Gesellschaft von vorneherein aus dem System ausgeschlossen werden und mit welchen Maßnahmen können wir solchen Formen des Klassismus entgegenarbeiten?

Als Kulturforum Köln in Kooperation mit dem Heinz Kühn Bildungswerk möchten wir diese Frage gemeinsam mit Francis Seeck diskutieren. Francis Seeck ist promovierter Kulturanthropolog*in, Antidiskriminierungstrainer*in und Autor*in. Nach einer Vertretungsprofessur für Soziologie und Sozialarbeitswissenschaften an der Hochschule Neubrandenburg forscht Francis Seeck aktuell als Postdoc am Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität. Bekannt wurde Francis Seeck einer größeren Öffentlichkeit durch zahlreiche Beiträge über Klassismus in überregionalen Medien, u.a. die Zeit, Deutschlandfunk Kultur, Tagesspiegel und Spiegel Online.

ASJ Köln, Rhein-Berg, Rhein-Erft, Oberberg Mitgliederversammlung und Vortrag "Schiedszwang im Sport - Kontrollverlust des staatlichen Rechts"

Donnerstag, 23.03.2023, 19:00 Uhr, Forum des KölnSPD-Haus, Magnusstraße 18 b, 50672 Köln

Im Mittelpunkt einer Mitgliederversammlung der Vortrag unseres Mitglieds **Marc Castendiek**.

Nach den Wahlen der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz der ASJ-NRW wollen wir uns mit einer weiteren Form privater Schiedsgerichtsbarkeit beschäftigen. In der Regel wird dieses

Thema im Zusammenhang mit internationalen (staatlichen) Handelsabkommen problematisiert bzw. kritisiert. Aber wir haben so etwas in ähnlicher Weise auch national wie international im Sport. Da ihm in der Gesellschaft ein hoher Rang eingeräumt wird - schon wegen seiner immer wieder beschworenen Vorbildfunktion -, diskutieren wir im Anschluss an den Vortrag unseres Mitglieds **Marc Castendiek** die Frage, ob zu der damit verbundenen Verantwortung und im Hinblick auf die staatliche Rechtsordnung ein eigener privater Rechtsweg passt?“

OV Nippes und Jochen Ott MdL Köln, wir müssen lesen

Montag, 27. März 2023, 20.30 Uhr, "Eigenheim", Nordstr. 22, 50733 Köln

mit **Marco Pagano & Wolfgang Bosbach**

Carolin Kirsch MdL Einladung zum Besuch des Landtages

am Donnerstag, 30. März 2023, von 11:15 bis 14:45 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Mülheim 10.00 Uhr

Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam mit der Deutschen Bahn. Die hierfür anfallenden Kosten werden übernommen.

Zur gemeinsamen Anreise treffen wir uns ca. gegen 10:00 Uhr am Bahnhof Mülheim.

Programm:

11:15 Uhr - Ankunft und Sicherheitscheck

11:45 Uhr - Einführung

12:15 Uhr - Tribüne

13:15 Uhr - Diskussion mit Carolin Kirsch MdL

14:15 Uhr - Kaffee + Kuchen

14:45 Uhr - Programmende

Gegen 16:30 Uhr werden wir zurück in Köln sein. Genauere Informationen erhalten die angemeldeten Personen eine Woche vor dem Besuch.

Die Anmeldung zum Besuch des Landtages ist zwingend erforderlich. Sie kann unter manon.elisabeth.klein@landtag.nrw.de oder telefonisch unter **0211 8842667** erfolgen.

Ich darf bitten bei der Anmeldung den vollständigen Namen, Adresse und Telefonnummer anzugeben. Diese Daten werden zur Anmeldung im Landtag benötigt.

Wie kann die Handlungsfähigkeit der EU verbessert werden?

Dienstag, 4. April 2023, 19 Uhr via Zoom



Rolf-Dieter Krause
(Europakenner, langjähriger Leiter des ARD-
Studios in Brüssel)



Christian Moos
(Generalsekretär der Europa-Union
Deutschland e.V.)

**SPD Europagruppen Siegen, Köln und Berlin mit Unterstützung
des AK Europa der NRWSPD und des Bundesnetzwerks Europa
in der SPD.**

„Veto mir, so ich Dir!“

Wie kann die Handlungsfähigkeit der EU verbessert werden?

Am Dienstag, den 4. April 2023, um 19 Uhr, via Zoom

mit

Rolf-Dieter Krause (Europakenner, langjähriger Leiter des ARD-Studio Brüssel)

Christian Moos (Generalsekretär der Europa-Union Deutschland e.V.)

Von einer gemeinsamen Asylpolitik über einen funktionierenden Rechtsstaatsmechanismus oder den Kampf gegen Steuervermeidung bis hin zu Russland-Sanktionen sind viele wichtige europäische Projekte in den letzten Jahren am Veto einzelner EU-Mitgliedsländer gescheitert. Doch wie viel nationalen Egoismus verträgt die EU? Was droht Europa, wenn die EU-Außenpolitik in einer zunehmend herausfordernden Welt zwischen China und den USA, als Nachbar Russlands, Afrikas und Staaten im Nahen Osten weiterhin am seidenen Faden der Zustimmung durch einzelne Akteure, wie etwa Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban hängt? Und welche Veränderungen bräuchte es, damit bei Entscheidungen auf europäischer Ebene künftig wieder das gemeinsame europäische Interesse und nicht nationaler Eigensinn im Vordergrund stehen?

Darüber wollen wir am Dienstag, den 4.4.2023, ab 19 Uhr mit Rolf-Dieter Krause, Christian Moos und vor allem mit Euch diskutieren.

Um Anmeldung an spd-europa@email.de wird gebeten

Einwahldaten: Meeting-ID: 843 3310 3563

Kenncode: 220835

Save the date: 28. April 2023

**Europa-AK Mittelrhein, Europaforum Köln und
FES – Veranstaltung**

Zukunft der Pflege in Deutschland und Europa Mit Expert:innen zu Pflege und Gesundheit in Europa

Freitag, 28. April 2023, 16.30 bis 19.30 Uhr,

Forum Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln

Spätestens seit der Corona-Pandemie wissen wir, dass Pflegearbeit systemrelevant ist. Und obwohl wir dringend auf gute Pflegearbeit angewiesen sind, sind die Arbeitsbedingungen in der Pflege miserabel. Beifall und vereinzelte Sonderzahlungen können nicht darüber hinwegtäuschen, dass Arbeitsbedingungen und Bezahlung in der Pflege verbessert werden müssen. Die Defizite sind so gravierend, dass das Pflegepersonal in den Unikliniken in NRW im vergangenen Jahr elf Wochen lang für bessere Arbeitsbedingungen und gegen die Ökonomisierung des Gesundheitsbereichs gestreikt hat.

Pflegearbeit an kranken und alten Menschen wird nicht nur in Krankenhäusern und Pflegeheimen geleistet, sondern immer häufiger in der eigenen Wohnung. Hier sind es überwiegend Frauen aus ost- und mitteleuropäischen Ländern, zumeist aus Polen und der Ukraine, die als Pflegehelfer:innen arbeiten. Wie sind Ihre Lohn- und Arbeitsbedingungen? Und ist europaweit der rechtliche Rahmen geklärt?

Krankenhäuser haben zu wenig Mitarbeitende. Um die Pflege optimal zu gestalten, werden laut Schätzungen rund 500.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt. In der Altenpflege ist die Situation ähnlich desolat. Durch die deutliche Zunahme von Demenzerkrankungen, die demografische Entwicklung und hohe Lebenserwartung der Baby-Boomer wird auch hier der Bedarf an Pflegekräften steigen. Migrant:innen aus einkommensschwachen Ländern bedienen die steigende Nachfrage zumindest zum Teil. Doch wie sind Mobilität und Arbeitsbedingungen in der EU geregelt? Gelten für Migrant:innen die gleichen Arbeitsbedingungen wie für alle anderen Mitarbeiter:innen in der Pflege? Wie sieht die Situation in den europäischen Ländern im Vergleich aus? Wie können mehr Fachkräfte gewonnen und gehalten werden? Was muss sich grundlegend ändern?

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Info und **Anmeldung bis zum 25. April 2023 unter dem Link: <https://www.fes.de/lnk/4y8>**

Alle Informationen zu den Läufen auf einen Blick				
ca. 10:00 Uhr	Der Zwergenlauf Bambinis/ohne Zeiterfassung	ca. 0,5 km	3 - 7 Jahre/U4 - U8	0,00 €
ca. 10:10 Uhr	Kinderlauf	1 km	6 - 11 Jahre/U8 - U12	5,00 €
ca. 10:30 Uhr	Kinderlauf	2 km	8 - 13 Jahre/U10 - U14	5,00 €
ca. 11:00 Uhr	Jupp-Oser-Walk Walking	5 km	Jg. 2009 u. älter	10,00 €* 10,00 €*
ca. 11:10 Uhr	Jupp-Oser-Walk Nordic Walking	5 km	Jg. 2009 u. älter	10,00 €*
ca. 11:20 Uhr	Volks-/Straßenlauf	5 km	ab 12 Jahre/U14 u. älter	14,00 €* 14,00 €*
ca. 12:30 Uhr	Volks-/Straßenlauf	10 km	ab 14 Jahre/U16 u. älter	14,00 €* 14,00 €*
ca. 12:30 Uhr	Staffellauf 3 Pers. pro Staffel	10 km	ab 14 Jahre/U16 u. älter	28,00 €* 28,00 €*

*Kinder bis 17 Jahren, Studierende, Köln Pass-Besitzer und Personen ab 60 Jahre erhalten einen Rabatt von 50 Prozent auf das o. a. Organisationsentgelt. Studierende und Köln Pass-Besitzer können sich per Mail registrieren und erhalten gegen Nachweis ihres Status am Veranstaltungstag diesen Rabatt. Die Anmeldung erfolgt hierbei ohne Nachmeldegebühr vor Ort. Für Familien und Alleinerziehende (Minifamilie) und Staffeln gibt es weitere Vergünstigungen (siehe Homepage).

Bei der Anmeldung per Mail und Post bitte immer die gewünschte Strecke, Vor- und Zuname, das Geburtsjahr und ggf. den Verein angeben. Nachmeldungen nach dem 23.5.2023 und am Veranstaltungstag möglich (3,00 € Nachmeldegebühr).

Kontakt: Jürgen Cremer/„OHL“ - Eschenbachstraße 5 - 50739 Köln

33. OSWALD-HIRSCHFELD- ERINNERUNGSLAUF PFINGSTMONTAG, 29.5.2023 IM BLÜCHERPARK

Anmeldung bis 22.5.2023
unter www.oh-lauf.de oder
www.time-and-voice.de.



Oswald-Hirschfeld-Lauf

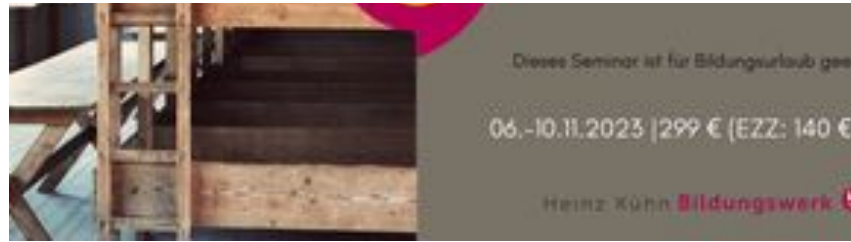
Der Familienlauf

Mithilfe erwünscht

Pfingstmontag, 29. Mai 2023, Blücherpark, ab ca. 10.00 Uhr

Es ist wieder soweit. Der Traditionslauf der SPD geht in seine 33. Austragung. Nach Coronaausfall 2020 und 2021 hat er im letzten Jahr wieder mit angezogener Handbremse wieder mit verhaltenem Erfolg stattgefunden. 2023 sollen die Bremsen wieder gelockert werden. Mit einem Sport- und Familienfest wollen wir auch den 160 Geburtstag der SPD im Blücherpark feiern. Ihr alle seit jetzt schon dazu eingeladen zu kommen und mitzuwirken. Wir rufen daher da auf uns Ideen für das Familienfest vorzuschlagen. Wer kann sich auch vorstellen, am Pfingstmontag 29.05.2023 z. B. Kinderschminken oder eine Clownerie darzubieten? Wer möchte mithelfen um den Tag für unsere Gäste unvergesslich zu machen? Wer hilft uns bei der Bewerbung des Event? Meldet Euch einfach unter www.oh-lauf.de.





Heinz-Kühn-Bildungswerk

„Die Hauptstadt der Bewegung: Gedenkstättenseminar in München“

Seminar in München - als Bildungsurlaub möglich!

von Montag, 06. bis Freitag, 10. November. 2023

München stellt einen zentralen Punkt in der Anfangsphase der NSDAP dar. Hier liegt die Wiege der NSDAP und des Kults, den sie sich aufbaute. Um dies nachvollziehen zu können, führt unsere Gedenkstättenfahrt nach München. Von der Revolution am 7. November 1918, als die Monarchie in Bayern nach 738-jähriger Herrschaft der Wittelsbacher ihr Ende fand, über die Gründung der NSDAP und Ihren Putschversuch am 9. November 1923 spielte München immer eine zentrale Rolle beim Aufbau der „Bewegung“. Auch nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten blieb München die Machtzentrale der NSDAP. Mit dem Konzentrationslager Dachau wurden ab 1933 politische Gegner eingesperrt und gefoltert.

In diesem Seminar möchten wir die besondere Beziehung Adolf Hitlers zu München darstellen und aufzeigen, welchen Stellenwert die Stadt für die Nationalsozialisten von Anfang an spielte.

Individuelle An- und Abreise

Teilnahmebeitrag: 299,- € (EZZ: 140,- €)

Weitere Infos unter: Heinz-Kühn-Bildungswerk, Fabian Kiwall, Tel.: 0231 2220 1828

E-Mail: f.kiwall@hkb-nrw.de

Online buchen: <https://www.hkb-nrw.de/seminar-buchen>.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Bildnachweise: maxbasel, privat

[Austragen](#) - [Bearbeiten Sie Ihr Abonnement](#)

Impressum: <https://www.koelnsdp.de/impressum/>
Datenschutz: <https://www.koelnsdp.de/datenschutz/>

